

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 29

FREITAG, DEN 13. APRIL

2018

Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Änderung der Anordnungen über Zuständigkeiten auf den Gebieten des Geld- und Kreditwesens und des Handelsrechts.	577	Änderung zum Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen	578
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.	578	Zwanzigste Änderung der Satzung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) – Körperschaft des öffentlichen Rechts –	579

BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung zur Änderung der Anordnungen über Zuständigkeiten auf den Gebieten des Geld- und Kreditwesens und des Handelsrechts

Vom 10. April 2018

Artikel 1

Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Geld- und Kreditwesens

Die Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Geld- und Kreditwesens vom 23. Februar 1995 (Amtl. Anz. S. 505), zuletzt geändert am 29. September 2015 (Amtl. Anz. S. 1697, 1708), wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt I erhält folgende Fassung:

„I

(1) Zuständige Behörde auf dem Gebiet des Geld- und Kreditwesens ist, soweit nichts anderes bestimmt ist,

die Finanzbehörde.

Sie ist insbesondere zuständig für

1. die Wahrnehmung der den Ländern obliegenden Aufgaben nach § 62 Absatz 3 des Kreditwesengesetzes in der Fassung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2777), zuletzt geändert am 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2446, 2491, 2492, 2493), soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist, und
2. das öffentliche Kreditwesen, insbesondere für
 - 2.1 das Wertpapierwesen der öffentlichen Hand,
 - 2.2 die Verwaltung der Schulden der öffentlichen Hand einschließlich der Kreditaufnahmen und
 - 2.3 die Verwaltung der Ausgleichsforderungen gegenüber Geldinstituten.

(2) Sie ist auch vom Senat bestimmte Behörde nach § 18 Absatz 1 des Gesetzes über die Hamburgische Investi-

tions- und Förderbank in der Fassung vom 6. März 1973 (HmbGVBl. S. 41), zuletzt geändert am 17. Dezember 2013 (HmbGVBl. S. 503, 529), in der jeweils geltenden Fassung und Aufsichtsbehörde im Sinne der Satzung der HASPA Finanzholding, soweit nicht nach Abschnitt II Nummer 3 der Senat zuständig ist.“

2. Abschnitt III erhält folgende Fassung:

„III

Zuständige Behörde im Sinne des § 8 Absatz 2 Satz 3, § 11 Absatz 3 Satz 3 und § 12 Absatz 2 Satz 2 Nummer 7 des Gesetzes über die Hamburgische Investitions- und Förderbank ist die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen.“

Artikel 2

Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Handelsrechts

Die Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Handelsrechts vom 12. Oktober 2010 (Amtl. Anz. S. 1961), zuletzt geändert am 29. September 2015 (Amtl. Anz. S. 1697, 1704), wird wie folgt geändert:

1. Der Titel erhält folgende Fassung:

„Anordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten der Börsenaufsicht und des Handelsrechts“.

2. Abschnitt I erhält folgende Fassung:

„I

(1) Zuständig für die Durchführung des Börsengesetzes vom 16. Juli 2007 (BGBl. I S. 1330, 1351), zuletzt geändert am 23. Juni 2017 (BGBl. I S. 1693, 1788, 1790), und der darauf gestützten Rechtsverordnungen in den jeweils geltenden Fassungen, und zwar auch als Börsenaufsichtsbehörde ist, soweit dort nichts anderes bestimmt ist,

die Finanzbehörde.

(2) Ihr werden ferner die Aufgaben der obersten Landesbehörde im Sinne von § 14 Absatz 1 des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften in der Fas-

sung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2766), zuletzt geändert am 23. Juni 2017 (BGBl. I S. 1693, 1817), in der jeweils geltenden Fassung übertragen.

(3) Zuständig für die behördlichen Aufgaben nach § 62 Absatz 1 des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (BGBl. III 4123-1), zuletzt geändert am 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2446, 2492), in der jeweils geltenden Fassung ist

die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation.

(4) Ihr werden ferner die Aufgaben der obersten Landesbehörde im Sinne von § 396 Absatz 1 Satz 1 des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089), zuletzt geändert am 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2446, 2491), in der jeweils geltenden Fassung übertragen.“

3. Abschnitt III erhält folgende Fassung:

„III

Auf Grund von § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 603), zuletzt geändert am 27. August 2017 (BGBl. I S. 3295, 3297), wird bestimmt:

(1) Zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach

1. § 50 des Börsengesetzes und
2. § 27 des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften,
3. § 405 des Aktiengesetzes,
4. § 23 des Schuldverschreibungsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2512), zuletzt geändert am 23. Juni 2017 (BGBl. I S. 1693, 1817),

in der jeweils geltenden Fassung ist, soweit dort nichts anderes bestimmt ist,

die Finanzbehörde.

(2) Zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach

1. § 103 des Handelsgesetzbuches,
2. § 152 des Genossenschaftsgesetzes

in der jeweils geltenden Fassung ist, soweit dort nichts anderes bestimmt ist,

die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation.“

Artikel 3

Diese Anordnung tritt am 15. April 2018 in Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 10. April 2018.

Amtl. Anz. S. 577

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Hamburg Port Authority hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation die Zulassung für das Vorhaben „Neuordnung Entwässerung Dradenau – Grabenausbau Dradenaustraße“ beantragt.

Das Grabensystem im Gewerbegebiet Dradenau dient der Oberflächenentwässerung von Logistik- und Straßenflächen. Dieses Entwässerungssystem war nach Versiege-

lung mehrerer für gewerbliche Nutzung erschlossener Flächen – insbesondere bei starken Niederschlagsereignissen – nicht mehr ausreichend leistungsfähig, sodass es im Bereich der Dradenaustraße zu Überflutungen kam. Gegenstand des beantragten Vorhabens ist die Schaffung von Retentionsraum für den Polder Dradenau durch eine Verbreiterung des Grabenprofils, um künftig eine schadenfreie Ableitung von Regenereignissen zu gewährleisten.

Nach der allgemeinen Vorprüfung gemäß §§ 7, 9 Absatz 4 in Verbindung mit Anlage 3 UVPG wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für dieses Vorhaben aus folgenden wesentlichen Gründen abgesehen: Das Vorhabengebiet liegt zentral im Hafennutzungsgebiet, welches maßgeblich von Industrie- und Gewerbeflächen geprägt ist. Für die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt ergeben sich keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen. Durch eine begrenzte bzw. abschnittsweise Bauzeit werden wertgebende Vegetationsstrukturen in ihrer Hauptentwicklungszeit geschont und Laich- und Entwicklungszeiten von Libellen, Amphibien und Fischen ausgespart. Bei den vorkommenden Makrozoobenthosarten handelt es sich ausschließlich um nicht geschützte ubiquitäre Arten, die nach Fertigstellung des Grabenausbaus aus den angrenzenden Grabenbereichen wieder einwandern können. Durch die Verbreiterung des Grabens kommt es zwar baubedingt zu einer temporären Zerstörung der Vegetationsdecke im Böschungsbereich, die davon betroffenen Ruderalfluren mittlerer und feuchter Standorte können jedoch nach der Grabenverbreiterung und der Herstellung einer Böschung wieder eine ähnliche Vegetationsstruktur ausbilden. Die Verbreiterung des Grabens erfolgt in einem Bereich, in dem das Schutzgut Boden vollständig anthropogen überformt ist. Es kommt zu keiner Versiegelung, die eine Veränderung der Bodenfunktionen bedingen würde. Nach Abschluss der Baumaßnahme stehen die uferseitig beanspruchten Flächen wieder als Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Bodenorganismen zur Verfügung. Das Schutzgut Wasser ist nicht beeinträchtigt. Ein Eindringen von Schadstoffen in das Grundwasser während der Baumaßnahme ist durch die vorhandenen abdichtenden Kleischichten bei Einhaltung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ausgeschlossen. Das Oberflächenwasser profitiert durch eine Flächenvergrößerung um 1300 m². Die entstehenden Baulärmbelastungen werden sich von der Vorbelastung nicht deutlich abheben und sind zudem auch nur während kurzzeitiger Abschnitte zu erwarten.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 3 UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben. Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Hamburg, den 5. April 2018

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Amtl. Anz. S. 578

Änderung zum Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen

Das Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen, das im Amtlichen Anzeiger Nr. 77 vom

29. September 2017 S. 1713 veröffentlicht wurde, wird wie folgt geändert:

In Ziffer 1 wird die Zeichnungsbefugnis für Frau Meike Willenbockel hiermit widerrufen. An ihrer Stelle wird Frau Nicole Schulz für Arbeitsverträge (Abschluss, Aufhebung, Änderung und Kündigung), neben den am 29. September 2017 veröffentlichten Personen, zeichnungsbefugt.

Im Übrigen gelten die am 29. September 2017 im Amtlichen Anzeiger veröffentlichten Vertretungsbefugnisse unverändert fort.

Hamburg, den 1. April 2018

**Hamburger Stadtentwässerung
– Geschäftsführung –**

Amtl. Anz. S. 578

Zwanzigste Änderung der Satzung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) – Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Das Kuratorium hat am 30. Juni 2017 gemäß § 8 Absatz 5 UKEG gemäß § 16 Absatz 2 UKEG und gemäß § 6, § 7 Absatz 2 UKE-Satzung beschlossen, die Satzung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) – Körperschaft des öffentlichen Rechts – vom 25. Juni 2002 (Hmb-GVBl. S. 115), zuletzt geändert am 21. April 2017 (Amtl. Anz. Nr. 31 S. 654), wie folgt zu ändern:

Die Anlage zur Satzung des UKE gemäß § 6 erhält folgende Neufassung:

„Organisationsplan des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf – Stand 26. März 2018 –

(Die weiteren Untergliederungen – gemäß § 7 Absatz 1 – der Kliniken, Polikliniken und Institute werden in den Teilsatzungen der jeweiligen Zentren aufgeführt.)

Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin

- Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
- Klinik für Intensivmedizin

Zentrum für Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin

- Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin
- Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik und Poliklinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie
- Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
- Institut für Humangenetik

Zentrum für Innere Medizin

- I. Medizinische Klinik und Poliklinik Gastroenterologie mit den Sektionen Infektiologie und Tropenmedizin
- III. Medizinische Klinik und Poliklinik Nephrologie/Rheumatologie mit der Sektion Endokrinologie
- Institut und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie

Kopf- und Neurozentrum

- Klinik und Poliklinik für Neurologie

- Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
- Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Poliklinik für Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde
- Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

Zentrum für Onkologie

- II. Medizinische Klinik und Poliklinik Onkologie, Hämatologie und Knochenmarktransplantation mit der Sektion Pneumologie
- Interdisziplinäre Klinik und Poliklinik für Stammzelltransplantation
- Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Zentrum für Operative Medizin

- Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
- Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
- Klinik und Poliklinik für Orthopädie
- Klinik und Poliklinik für Urologie
- Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
- Klinik und Poliklinik für Hepatobiliäre Chirurgie und Transplantationschirurgie

Zentrum für Psychosoziale Medizin

- Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik
- Klinik und Poliklinik für Sexualforschung und Forensische Psychiatrie
- Klinik und Poliklinik für Medizinische Psychologie
- Klinik und Poliklinik für Allgemeinmedizin
- Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
- Institut für Medizinische Soziologie
- Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung
- Universitätsprofessur für Arbeitsmedizin
- Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen
- Institut für Psychotherapie

Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

- Poliklinik für Kieferorthopädie
- Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
- Poliklinik für Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde

Zentrum für Radiologie und Endoskopie

- Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin
- Klinik und Poliklinik für Neuroradiologische Diagnostik und Intervention
- Klinik und Poliklinik für Interdisziplinäre Endoskopie

Zentrum für Diagnostik

- Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
- Institut für Transfusionsmedizin

- Institut für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene
- Institut für Immunologie
- Institut für Neuropathologie
- Institut für Rechtsmedizin
- Institut für Pathologie mit den Sektionen Molekularpathologie und Zytopathologie

Zentrum für Experimentelle Medizin

- Institut für Neuroanatomie
- Institut für Anatomie und Experimentelle Morphologie
- Institut für Biochemie und Signaltransduktion
- Institut für Biochemie und Molekulare Zellbiologie
- Institut für Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie
- Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie
- Institut für Zelluläre und Integrative Physiologie
- Institut für Neurophysiologie und Pathophysiologie
- Institut für Medizinische Biometrie und Epidemiologie
- Institut für Computational Neuroscience
- Institut für Tumorbiologie
- Institut für Systemische Neurowissenschaften
- Institut für Osteologie und Biomechanik
- Institut für Experimentelle Immunologie und Hepatologie
- Institut für Struktur- und Systembiologie

- Institut für Herz-Kreislaufforschung
- Zentrum für Molekulare Neurobiologie (ZMNH)**
- Institut für Molekulare Neurogenetik
- Institut für Synaptische Physiologie
- Institut für Molekulare und Zelluläre Kognition
- Institut für Neuroimmunologie und Multiple Sklerose (INIMS)
- Institut für Strukturelle Neurobiologie
- Institut für Medizinische Systembiologie

Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH

- Klinik und Poliklinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie
- Klinik und Poliklinik für Herz- und Gefäßchirurgie
- Klinik und Poliklinik für Kinderkardiologie
- Klinik und Poliklinik für Kinderherzchirurgie
- Klinik für Kardiologie – Schwerpunkt Elektrophysiologie
- Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin

Zentrale Dienste (ZD)

- Zentrale Dienste
- Servicegesellschaften

Hamburg, den 26. März 2018

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Amtl. Anz. S. 579

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

Arzneimittel ZKH

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Justizbehörde,
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Arzneimittel ZKH

Erbringung von Lieferungen und Dienstleistungen durch eine Vertragsapotheke.

Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg

- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. Juni 2018 bis 31. Mai 2022.

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=isCPraZFk1A%3d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 27. April 2018, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. Mai 2018
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Niedrigster Preis.

Hamburg, den 3. April 2018

Die Justizbehörde

339

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg,

- in Vertretung für die
Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE
Kontaktstelle(n):
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
NUTS-Code: DE600
- I.3) **Kommunikation:**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D431878276>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Pappelallee 41, 22089 Hamburg
Amt für Bauordnung und Hochbau,
Bundesbauabteilung
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Telefax: +49/40/4 27 92 - 12 00
Angebote sind einzureichen:
elektronisch: <http://www.bi-medien.de>
an die oben genannten Kontaktstellen.
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene.
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ABSCHNITT II: GEGENSTAND**
- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
Heizungs- und zentrale Warmwassererwärmungsanlagen
Referenznummer der Bekanntmachung:
18 E 0120
- II.1.2) CPV-Code
45331100-7
Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Grundsanie rung Unterkunftsgebäude 1
- II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
keine
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
- Hauptort Ausführung:
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Osdorfer Landstraße 365, 22589 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Sanierung Unterkunftsgebäude Bundeswehr, Baujahr 1930, ca. 4226 m² GNF, bestehender Fernwärmeanschluss, 2 getrennte Heizzentralen, 2 St Pufferspeicheranlage (ca. 2000 l) mit Frischwasserstation, 2 St Verteiler mit je 4 Gruppen (Leistung Wärmeübergabe je ca. 120 kW), 185 St Hygieneheizkörper, 108 St Badheizkörper, 4100 m Rohrleitung, 61 St Strangdifferenzdruckregler, 2 St Differenzdruck- und Volumenstromregler, 10 St Kreislumpen, 760 m Rohrisolierung bzw. -dämmung, 785 St Kernbohrungen.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Kostenkriterium: Preis
Gewichtung: 100
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:
Beginn: 1. Juni 2018
Ende: 31. Juli 2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
– Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
– Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
– Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
– Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist
– Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenungskriterien:
 Als Eigenerklärung vorzulegen:
 – Angaben z. Umsatz i.d. letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen u. a. Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss d. Anteils bei gemeinsam m. anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
 – Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 – Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenungskriterien:–

III.2) Bedingungen für den Auftrag

- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
 Das Gebäude befindet sich auf militärischem Gelände der Reichspräsident-Ebert-Kaserne. Für den Zugang zur Liegenschaft ist ein gültiger Personalausweis erforderlich. 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten ist der Bauleitung eine Liste der einzusetzenden Mitarbeiter mit folgenden Angaben zwecks Sicherheitsüberprüfung auszuhändigen: Name, Vorname, Adresse, Nationalität, Personalausweis-Nr.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
 IV.1.1) Verfahrensart
 Offenes Verfahren
 IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
 Keine Rahmenvereinbarung
 IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
 Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
 IV.2) **Verwaltungsangaben**
 IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
 3. Mai 2018, 10.00 Uhr
 IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können:
 deutsch
 IV.2.6) Bindefrist des Angebots:
 Das Angebot muss gültig bleiben bis:
 3. Juli 2018
 IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
 3. Mai 2018, 10.00 Uhr
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01
 Es sind keine Bieter und/oder bevollmächtigten Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
 Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
 VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
 Die Zahlung erfolgt elektronisch.
 VI.3) **Zusätzliche Angaben**
 Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
 Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.
 Angebotsabgabe:
 Angebote können abgegeben werden:
 – schriftlich,
 – elektronisch in Textform.
 Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform
 www.bi-medien.de
 mit dem bi-Ident-Code: D431878276
 zu übermitteln.
 VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
 VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
 Offizielle Bezeichnung:
 Bundeskartellamt Bonn
 Postanschrift:
 Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE
 Telefon: 00 49 / (0) 2 28 / 94 99 - 0
 Telefax: 00 49 / (0) 2 28 / 94 99 - 400
 VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
 26. März 2018

Hamburg, den 26. März 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –

340

Vorinformation

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
 Offizielle Bezeichnung:
 Bundesbauabteilung Hamburg,
 in Vertretung für die
 Bundesrepublik Deutschland
 Postanschrift:
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE
 Kontaktstelle(n):
 E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse (URL):
 http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/
 hamburg/11255485
 NUTS-Code: DE600

- I.3) **Kommunikation:**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D431998352>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Pappelallee 41, 22089 Hamburg
Amt für Bauordnung und Hochbau,
Bundesbauabteilung
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Telefax: +49/40/42792-1200
Angebote sind einzureichen:
elektronisch: <http://www.bi-medien.de>
an die oben genannten Kontaktstellen.
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene.
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ABSCHNITT II: GEGENSTAND**
- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
Bundeswehrkrankenhaus : Neubau Radiologie
Referenznummer der Bekanntmachung:
18 E 0000
- II.1.2) CPV-Code
45210000-2
Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Grundsanierung Unterkunftsgebäude 1
- II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja
Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 8
- II.2) **Angaben zu den Losen**
Los: 001 – Neubau Radiologie, Erweiterte Rohbauarbeiten
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Neubau Radiologie, Erweiterte Rohbauarbeiten
Los-Nr.: 001
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45000000-7, 45215120-4
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
500m³ Erarbeiten/Bodenaushub, 1.500m² Stahlbetondecken/Bodenplatte, 100m³ Fundamente, 100m³ Brücke mit Fertigteiltrögen, 750m² KS-
- Mauerwerk, 2.200m² Zementputz, 500m² Bitumendach mit Dachbegrünung, 54 Holzfenster, 126m² Holzrahmenbau, 750m² Holz- Vorhangsfassade.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Kostenkriterium: Preis
Gewichtung: 100
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:
Beginn: 6. August 2018
Ende: 30. November 2019
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
- II.2) **Angaben zu den Losen**
Los: 002 – Neubau Radiologie, Innenausbau 1
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Neubau Radiologie, Innenausbau 1
Los-Nr.: 002
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45215100-8
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Ca: 700 m² GK- Montagewände, 600 m² GK- und GK-Akustikdecken, 75 m² Tragsysteme für die Aufnahme v.
Röntengeräten, 14 Stk Strahlenschutztüren/Fenster, 120m² Strahlenschutzwände, 100m² Rammschutz, 70 Holztüren/Zargen, 4.000m² Vliestapete, 2.150m² Spachtel- und Malerarbeiten, 70 Stk Beschilderung, 40 Offline-Schließanlagen.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Kostenkriterium: Preis
Gewichtung: 100
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:
Beginn: 1. Dezember 2018
Ende: 30. November 2019
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
- II.2) **Angaben zu den Losen**
Los: 003 – Neubau Radiologie, Innenausbau 2

- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Neubau Radiologie, Innenausbau 2
Los-Nr.: 003
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45000000-7
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Ca: 1.000m² Zementestrich, 630m² Kautschuk-
Bodenbeläge, 130m² Epoxidharzbeschichtung,
180m² Wand- und Bodenfliesen
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Kostenkriterium: Preis
Gewichtung: 100
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:
Beginn: 1. April 2019
Ende: 30. November 2019
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor-
haben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: Nein
- II.2) **Angaben zu den Losen**
Los: 004 – Neubau Radiologie, HLSK
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Neubau Radiologie, HLSK
Los-Nr.: 004
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45000000-7
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
1 Wasser- Hausanschluss DN 32. Ca.: 40 m Grund-
leitungen, 60 m Abwasserrohr, 150 m CU- Rohr,
15 Sanitäröbekte, Heizanlage mit 45 Heizkörper
und 130 m C- Stahlrohr, RLT Anlage 3.800m³/h,
mit Küh-lung und Raumverteilnetz, Kältema-
schine 52 KW Kälteleistung, inkl. 9 Stk Umluft-
kühlgeräte
Neuinstallation von ca. 27.300 m Kabel, Einbau v. 230 Leuchten, Kabelnetz Brandmelde-
anlage, Lieferung und Einbau von 4 Untervertei-
lungen, 50 ELT- Anschlüssen und 600 Einbauge-
räten.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Kostenkriterium: Preis
Gewichtung: 100
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:
Beginn: 1. Dezember 2018
- Ende: 30. November 2019
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor-
haben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: Nein
- II.2) **Angaben zu den Losen**
Los: 006 – Neubau Radiologie, Baustrom
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Neubau Radiologie, Baustrom
Los-Nr.: 006
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45000000-7
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor-
haben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: Nein

- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Aufbau, Anschluss, Wartung von 1 Gruppe- und 4 Baustromverteilern, etagenseitiges Aufstellen. Einrichten und Warten einer Baubeleuchtung mit ca. 100 Leuchten. Los-Nr.: 008
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Kostenkriterium: Preis
Gewichtung: 100 II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45000000-7
Zusatzteil: keine
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:
Beginn: 6. August 2018
Ende: 30. November 2019 II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Lieferung und Einbau von DDC-Automationsstationen mit 200 Hardwaredatenpunkten, mit Kabel und Kabelträgersystemen.
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein II.2.5) Zuschlagskriterien
Kostenkriterium: Preis
Gewichtung: 100
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein II.2.7) Laufzeit des Vertrags:
Beginn: 1. Dezember 2018
Ende: 30. November 2019
- II.2) **Angaben zu den Losen**
Los: 007 – Neubau Radiologie, Nutzerspezifische Anlagen II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Neubau Radiologie, Nutzerspezifische Anlagen
Los-Nr.: 007 II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45000000-7
Zusatzteil: keine II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg II.3) **Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung**
4. April 2018
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Lieferung und Einbau eines CU-Verteilnetzes (ca. 190 m), mit Sauerstoff und Druckluft, mit jeweils 4 Entnahmestellen. **ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.**
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Kostenkriterium: Preis
Gewichtung: 100 III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:
Beginn: 1. Dezember 2018
Ende: 30. November 2019 III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein **ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein IV.1) **Beschreibung**
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- II.2) **Angaben zu den Losen**
Los: 008 – Neubau Radiologie, Gebäudeleittechnik IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Neubau Radiologie, Gebäudeleittechnik **ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn

Postanschrift:
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400

[https://service.bi-online.de/
tenderdocuments/D431998360](https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D431998360)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
4. April 2018

Hamburg, den 4. April 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– **Bundesausschreibung** –

341

Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: 18 A 0134

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49(0)40/4 28 42 - 2 00,
Telefax: + 49(0)40/4 27 92 - 12 00
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: **18 A 0134**
Sanitärarbeiten
4114 G 1001 Sanierung Wohngebäude 6,
Douaumont-Kaserne in Hamburg
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform) akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Douaumont-Kaserne,
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Wohngebäude mit 4 Geschossen, 93 Wohnungen mit 93 Sanitärbereichen und einer Heizzentrale. Grundsanie-
rung eines Altbaus.
Abwasseranlagen: 1160 m PE-Rohr, 18 Dachhauben, 2 Hebeanlagen, Kernbohrungen, Brandschutz.
Wasseranlagen: 2445 m Kupferrohr, 55 dyn. Strömungsteiler, 93 WCs, 93 Waschbecken, 93 Dusch-Thermostat-Wandbatterien, Duschwannen, Duschtrennungen, 1 Zirkulationspumpe, 5 Hygienespülungen, Kernbohrungen, Brandschutz.
Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen sonstiges: 198 m Installationswände.
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 4. Juni 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
30. April 2019
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:

bereit.

Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
26. April 2018, 11.00 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25. Mai 2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

- x) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt

vergabestelle@bba.hamburg.de

Hamburg, den 9. April 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

342

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 085-18 TG**
Schottmüllerstraße 23, hier: Bodenbelag
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Schottmüllerstraße 23 in 20251 Hamburg
- f) Das Schulgebäude an der Schottmüllerstraße liegt in dem Bezirk Hamburg-Nord, in Eppendorf. Das Gebäude mit rund 5000 m² Nutzfläche von 1908 wird bis ca. März 2018 zur Unterbringung der Marie-Beschütz-Schule genutzt. Diese Grundschule wird dann in einen anderen Standort umziehen und das Hauptgebäude an der Schottmüllerstraße soll saniert und umgebaut werden, damit die neu entstehende Oberstufe der Stadtteilschule Eppendorf dort einziehen und aufwachsen kann. Im Rahmen der Sanierung wird das Gebäude für die neuen Bedarfe der Stadtteilschule umgebaut; so wird ein Personenaufzug für die barrierefreie Erschließung nachgerüstet und es entstehen Fachunterrichtsräume neu. Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz.
Hier: Bodenbelagsarbeiten
Bodenbelagsarbeiten, u. a. Lieferung und Verlegung von rund 3200 m² Bodenbelag aus Kautschuk einschließlich vorbereitender Maßnahmen wie Estrichreparatur und dem Einbringen von Ausgleichsmassen.
HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. Februar 2019
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: ca. Mai 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.
An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 24. April 2018 um 11.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 24. April 2018 um 11.30 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 24. April 2018 um 11.30 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

v) Die Bindefrist endet am 24. Mai 2018.

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

SBH | Schulbau Hamburg,
Dr. Udo Franz,
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/42731-0137

x) Zuschlagskriterien:

Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

z) Weitere Verfahrenshinweise:

Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 3. April 2018

Die Finanzbehörde

343

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/42731-0143,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 091-18 CR**
Benzenbergweg 2, hier: Maler- und Lackierarbeiten
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, mit qualifizierter elektronischer Signatur, in Textform nach § 126b BGB.
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Benzenbergweg 2 in 22307 Hamburg
- f) Auf dem südlichen Bereich des Schulgrundstücks der Stadtteilschule Helmuth Hübener, soll ein 3-geschossiges, kreuzförmiges, vorhandenes Klassenhaus saniert werden. Der energetische Zustand des sanierten Klas-

senkreuzbaus soll mindestens den Anforderungen der Wärmeschutzverordnung von 1995 entsprechen. Die Sanierung des Innenraumes umfasst die Modernisierung der Sanitäranlagen und der 12 Klassenräume.

Hier: Maler- und Lackierarbeiten

- Erstbeschichtung + Überholungsanstrich von Deckenflächen, 1535 m²
- Erstbeschichtung + Überholungsanstrich von Wandflächen, 1650 m²
- Lackierung und Lasierung von
- Holz- und Metallflächen, 700 m²

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. Mitte Mai 2018
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
ca. Ende Juni 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 20. April 2018 um 10.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,

Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 20. April 2018 um 10.30 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 20. April 2018 um 10.30 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 22. Mai 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
SBH | Schulbau Hamburg,
Dr. Udo Franz,
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:
Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 3. April 2018

Die Finanzbehörde

344

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

Gebäudereinigung in der Grundschule Furtweg, Furtweg 56, 22523 Hamburg.

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
- 2) Verfahrensart
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Gebäudereinigung in der Grundschule Furtweg, Furtweg 56, 22523 Hamburg.
Ausgeschrieben wird die Gebäudereinigung in der Grundschule Furtweg, Furtweg 56, 22523 Hamburg, mit einer Gesamtfläche von etwa 4900 m².
Ort der Leistungserbringung: 22523 Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 15. August 2018 bis auf Weiteres.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=NYhaNITH8Cw%3d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 7. Mai 2018, 10.00 Uhr,
Bindefrist: 14. August 2018
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung.

Hamburg, den 29. März 2018

Die Finanzbehörde

345

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 089-18 LG**

Fahrenkrön 115, hier: Sanitärinstallation

- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, mit qualifizierter elektronischer Signatur, in Textform nach § 126b BGB.

Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

- d) Ausführung von Bauleistungen

- e) Fahrenkrön 115 in 22179 Hamburg

- f) Die Schule Fahrenkrön befindet sich im Bezirk Wandsbek, im Stadtteil Bramfeld. Die geplante Maßnahme umfasst die Sanierung des Fachklassengebäudes. Das Gebäude besteht aus 4 Einzelbaukörpern. Die Sanierung umfasst folgende Maßnahmen: Austausch/Neudämmung der Dachflächen und des Dachrands, Erneuerung Blitzschutz und Absturzsicherungen, Schadstoffsanierung, Dämmung Kellerdecke, Mauerwerksanierung, Austausch/Erneuerung Eingangs- sowie Fluchttüren, Bodenbeläge, Malerarbeiten, Erneuerung der WC-Bereiche, Erneuerung Elektroinstallation und Unterverteilung, Sanitärbereiche, Wasser- und Abwasserleitungen, in Teilbereichen Austausch von Heizkörpern inkl. Leitungen.

Hier: Sanitärinstallation

- Demontage vorhandener Abwasser- und Wasserleitungen im EG sowie im Kriechkeller
- Neumontage und Dämmung von Abwasser- und Wasserleitungen
- Sanierung und Neubau von 5 WC-Anlagen (Trakte 1-3)

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt

- h) Aufteilung in Lose: nein

- i) Beginn der Ausführung: ca. 26. KW 2018
(ca. 22. KW 2018 vorbereitende Arbeiten)

Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
ca. 38. KW 2018

- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht

unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.

- m) Entfällt

- n) Die Angebote können bis zum 25. April 2018 um 10.30 Uhr eingereicht werden.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:

SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- q) Ablauf der Angebotsfrist 25. April 2018 um 10.30 Uhr.

Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 25. April 2018 um 10.30 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.

- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 25. Mai 2018.

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
SBH | Schulbau Hamburg,
Dr. Udo Franz,
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:
Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.
Hamburg, den 4. April 2018

Die Finanzbehörde

346

Offenes Verfahren (EU) [VgV]**Gebäudereinigung in der Staatsanwaltschaft Hamburg, Gorch-Fock-Wall 15-17, 20354 Hamburg, für die Zeit ab dem 1. Oktober 2018 bis auf Weiteres.**

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
- 2) Verfahrensart
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Gebäudereinigung in der Staatsanwaltschaft Hamburg, Gorch-Fock-Wall 15-17, 20354 Hamburg, für die Zeit ab dem 1. Oktober 2018 bis auf Weiteres.
Ausgeschrieben wird die Gebäudereinigung in der Staatsanwaltschaft Hamburg, Gorch-Fock-Wall 15-17. Bei dem Objekt handelt es sich um ein Dienstgebäude mit einer Gesamtreinigungsfläche von 6621 m² für die Unterhaltsreinigung.
Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. Oktober 2018 bis auf Weiteres.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=kZqm70Uiats%3d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 27. April 2018, 10.00 Uhr, Bindefrist: 28. September 2018
- 11) Entfällt
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind
Siehe Vergabeunterlagen.
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt.
Siehe Vergabeunterlagen
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung.

Hamburg, den 29. März 2018

Die Finanzbehörde

347

Offenes Verfahren (EU) [VgV]**Lieferung von Hygienepapier sowie dazugehörige Spender, Halter und Körbe**

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
- 2) Verfahrensart
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Lieferung von Hygienepapier sowie dazugehörige Spender, Halter und Körbe.
Rahmenvertrag über die Lieferung von Hygienepapier sowie dazugehörigen Spendern, Haltern und Körben an alle Dienststellen der FHH, Hamburger Hochschulen und der Hamburg Port Authority.
Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. August 2018 bis 30. April 2019.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=8lcZKHE8MMg%3d>

- | | |
|--|---|
| 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 3. Mai 2018, 10.00 Uhr,
Bindefrist: 1. August 2018 | Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters
und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ver-
langt |
| 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen
Siehe Vergabeunterlagen. | Siehe Vergabeunterlagen. |
| 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe
der Unterlagen, in denen sie enthalten sind
Siehe Vergabeunterlagen. | 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in
den Vergabeunterlagen genannt werden.
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung. |
| 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vor-
zulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die | Hamburg, den 29. März 2018
Die Finanzbehörde |

348

Gerichtliche Mitteilungen

Zwangsversteigerung

802 K 31/16. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Hamburg, Josthöhe 77 belegene, im Grundbuch von Hummelsbüttel Blatt 2391 eingetragene 451 m² große Grundstück (Flurstück 1938), durch das Gericht versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem eingeschossigem Einfamilienwohnhaus in Atrium-Bauweise, Baujahr 1968, Wohnfläche etwa 193 m², vermutlich einfacher bis mittlerer Ausstattungsstandard. Das Objekt wird von der Schuldnerin bewohnt.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 467 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Mittwoch, den 13. Juni**

2018, 10.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg, Erdgeschoss Saal E.005.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 2.044, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingesehen werden. Infos und Gutachtendownload im Internet: www.zvg.com.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 1. August 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft

zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 13. April 2018

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802

349

Sonstige Mitteilungen

Gläubigeraufruf

Die Firma „**KLOPSTOCK**“ **Restaurationsbetriebe GmbH** (Amtsgericht Hamburg, HRB 44353) mit Sitz in Hamburg ist aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

Hamburg, den 8. März 2018

Der Liquidator

350

Gläubigeraufruf

Der Verein **C.G. JUNG-GESELLSCHAFT HAMBURG e.V., Verein zur Förderung der Analytischen Psychologie** (Amtsgericht Hamburg, VR 20455) mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Hamburg, den 22. März 2018

Der Liquidator

351